

Filmfonds Wien: Bunte Genre-Mischung bei Förderzusagen

Förderzusagen der 2. Jurysitzung des Filmfonds Wien 2012

Vom Biopic über Komödie bis Western bieten die in der aktuellen Runde geförderten Filme eine breite Vielfalt an Stoffen und Geschichten. Bei der zweiten Sitzung im Jahr 2012 erteilte die Jury, bestehend aus Katharina Dufner, Peter Jäger, Eric Pleskow, Andrea Willson und Gerlinde Seitner, insgesamt 14 Projekten eine Zusage – eine Fördersumme in Höhe von 1.970.305 Euro wurde vergeben. Eingereicht waren 23 Projekte mit einer Gesamtantragssumme von 3.382.253 Euro.



Der neue Spielmann: Im Familiendrama OKTOBER NOVEMBER spielen Peter Simonischek und Ursula Strauss Vater und Tochter, die in einem Gasthaus in Niederösterreich leben, während die Schwester nach Berlin ging, um erfolgreich Schauspielerin zu werden.

Bilder: Mastalier, Gerhard Kassner / Berlinale

Acht Projekte erhalten Herstellungsförderung in Gesamthöhe von 1.850.000 €.

Nach dem Oscar-nominierten REVANCHE geht es im neuen Spielfilmprojekt des Autors und Regisseurs Götz Spielmann um zwei Schwestern, die sich nach vielen Jahren am Sterbebett des Vaters wiedersehen. Das von der coop99 und der spielmannfilm produzierte Drama **OKTOBER NOVEMBER** ist mit Ursula Strauss, Peter Simonischek und Sebastian Koch topbesetzt. Spielmann setzt auf die bewährte Zusammenarbeit mit Kameramann Martin Gschlacht.

Eine Mischung aus Heimatroman und Western, jedenfalls eine raffinierte Geschichte: **DAS FINSTERE TAL** von Thomas Willmann wird von der Allegro Film in Zusammenarbeit mit X-Filme (D) verfilmt. Ein abgelegenes Dorf in den Alpen, eine verschworene Dorfgemeinschaft mit dunklem Geheimnis, ein Fremder – eine Todesserie beginnt. Nach seinem Komödienhit DIE UNABSICHTLICHE ENTFÜHRUNG DER FRAU ELFRIEDE OTT aus dem Jahr 2010 widmet sich Regisseur Andreas Prochaska nun einem Western-Stoff, den Martin Ambrosch für das Kino adaptiert hat.



Er habe seine Seele dem Teufel verkauft, sagte man ihm nach: der Geiger Niccoló Paganini, hier auf einem Gemälde des deutschen Malers Georg Friedrich Kersting. Eine deutsch-italienisch-österreichische Koproduktion erzählt sein bewegtes Leben.

Als der „Teufelsgeiger“ war Niccoló Paganini bereits zu Lebzeiten bekannt: Mit seinem schnellen Spiel faszinierte er im 19. Jahrhundert die Massen – so auch der Deutsch-Amerikaner David Garrett, bis 2010 schnellster Geiger der Welt, der **PAGANINI** in einer internationalen Koproduktion der Dor Film, Summer Storm Entertainment (D) und Bavaria Media Italia (I) verkörpern wird. Buch, Regie und Kamera des Biopic übernimmt Bernard Rose („Ludwig van B.“, „Mr. Nice“).

Ein Gewerkschaftsstreik eines Walzwerks bringt in der Komödie **DIE WERKSTÜRMER** eine Liebesgeschichte ins Rollen: Michael Ostrowski als Patrick, der am liebsten im Wirtshaus sitzt, und Hilde Dalik als Ex-Freundin Babs, die sich als Anwältin leidenschaftlich für die Anliegen der Arbeiter einsetzt. Novotny & Novotny Film produziert diesen Erstling von Andreas Schmied.

Die Tragikomödie **BLIND** verschränkt drei Geschichten, in denen Autounfälle die Leben der Beteiligten in überraschende Bahnen lenken. Der Spielfilm – Buch und Regie: Thomas Woschitz – wird von Gabriele Kranzelbinder in Koproduktion mit Red Lion Sarl (LUX) umgesetzt.

Eine ebenfalls unerwartete Wendung bringt die Begegnung zwischen Nick (Georg Friedrich) und dem alten Star-Psychologen Curt (André Wilms) in beider Leben. Ironisch hinterfragt wird die eigene Identität in der Komödie **WANDELSTERNE**, dem neuen Film von Benjamin Heisenberg („Der Räuber“), produziert von Novotny & Novotny mit Komplizen Film (D) und VEGA Film (CH).

Im dokumentarischen Bereich untersucht **PROJEKT: SUPERWOMAN** moderne Mutter-Tochter-Verhältnisse. Regisseurin Barbara Casper geht dabei vor allem Formung nach eigenem Ideal.

SCHUBERT'S GHOST dokumentiert ein Experiment: Fünf Menschen, allesamt musikalische Laien, studieren mit dem Musiker Marino Formenti verschiedene Lieder von Franz Schubert ein. Regisseur Bruno Moll porträtiert die Menschen und diese Begegnung der besonderen Art.

Sechs Projekte erhalten Projektentwicklungsförderung in Gesamthöhe von 120.305 €.

Am Drehbuch zum Spielfilm **KINDER DER STADT** über die Auseinandersetzung zweier Jugendgangs arbeiten Jakob M. Erwa und Zoran Drvenkar, eine Adaption des Romans „Cengiz & Locke“.

Ein weiteres Projekt der Wega Film, **DER FREIE SOLDAT**, handelt von einem historischen Streit zwischen den Psychologen Wagner-Jauregg und Freud vor einem Untersuchungsausschuss handelt. Susanne Freund ist für das Drehbuch verantwortlich.

Arash T. Riahis neues Projekt ist eine Adaption des Romans **OSKAR UND LILLI** von Monika Helfer über die Trennung zweier Geschwister, die in verschiedenen Pflegefamilien untergebracht werden.

Schauspielerin Nina Proll geht unter die Drehbuchautorinnen und arbeitet zusammen mit Ursula Wolschlagler am Projekt **RINGELSPIEL**, einer turbulenten Liebeskomödie.

In der Tragikomödie **PLATINHERZEN** entgleisen wohlhabende Jugendliche. Ein mörderisches Spiel nimmt seinen Lauf, verfasst von Reinhard Astleithner.

Der Geschichte der Wiener Kinokultur in den letzten 30 Jahren widmet sich der Dokumentarfilm **KINO, KINO, KINO** von Paul Rosdy.

Weitere Informationen zu den geförderten Projekten finden Sie umseitig.

RÜCKFRAGEHINWEIS

Mag. Stefan Hahn, hahn@filmfonds-wien.at, +43 1 526 50 88-11

Projektdetails: HERSTELLUNG (Gesamtsumme: 1.850.000 €)

Oktober November

Liebeskomödie
Österreichische Ko-Produktion
Regie: Götz Spielmann
Antragsteller: coop99
Höhe der Förderung: bis zu 460.000 €

Das finstere Tal

Western
Österreich/Deutschland
Regie: Andreas Prochaska
Antragsteller: Allegro Film
Höhe der Förderung: bis zu 460.000 €

Paganini. Der Teufelsgeiger

Biopic
Österreich/Deutschland/Italien
Regie: Bernard Rose
Antragsteller: Dor Film
Höhe der Förderung: bis zu 400.000 €

Die Werkstürmer

Komödie
Österreichische Produktion
Regie: Andreas Schmied
Antragsteller: Novotny & Novotny
Höhe der Förderung: bis zu 250.000 €

Blind

Drama
Österreich/Luxemburg
Regie: Thomas Woschitz
Antragsteller: KGP Kranzelbinder
Höhe der Förderung: bis zu 90.000 €

Projekt: Superwoman

Dokumentarfilm
Österreichische Produktion
Regie: Barbara Caspar
Antragsteller: Lotus Film
Höhe der Förderung: bis zu 80.000 €

Schubert's Ghost

Dokumentarfilm
Österreich/Schweiz
Regie: Bruno Moll
Antragsteller: Prisma Film
Höhe der Förderung: bis zu 60.000 €

Projektdetails: PROJEKTENTWICKLUNG (Gesamtsumme: 120.305 €)

Kinder der Stadt

Jugendfilm
Österreichische Produktion
Drehbuch: Jakob M. Erwa, Zoran Drvenkar
Antragsteller: wega Film
Höhe der Förderung: bis zu 25.500 €

Der freie Soldat

Historiendrama
Österreichische Produktion
Drehbuch: Susanne Freund
Antragsteller: wega Film
Höhe der Förderung: bis zu 22.605 €

Ringelspiel

Liebeskomödie
Österreichische Produktion
Drehbuch: Nina Proll, Ursula Wolschläger
Antragsteller: Witcraft Szenario
Höhe der Förderung: bis zu 21.000 €

Oskar und Lilli

Jugenddrama
Österreichische Produktion
Drehbuch: Arash T. Riahi
Antragsteller: wega Film
Höhe der Förderung: bis zu 21.000 €

Platinherzen

Tragikomödie
Österreichische Produktion
Drehbuch: Reinhard Astleithner
Antragsteller: Orbrock Film
Höhe der Förderung: bis zu 19.200 €

Kino, Kino, Kino

Dokumentarfilm
Österreichische Produktion
Drehbuch: Paul Rosdy
Antragsteller: Rosdy Film
Höhe der Förderung: bis zu 11.000 €